

Wort- und Sinnbedeutung des Symbols	12
Zeichen aus geometrischen Figuren	13
Gotteszeichen im Christentum	15
Zeichen für den Vatergott	17
Zeichen für Gottes Sohn	18
Zeichen für Gottes Geist	20
Verschiedene Kreuzformen	24
Christuszeichen	32
<i>Originalabriebe aus den Katakomben</i>	36
<i>Fisch</i>	39
<i>Pelikan</i>	40
<i>Anker</i>	42
Zeichen für das Leiden Christi	44
Angewandte Sinnzeichen	46
<i>Lebensbaum</i>	46
<i>Zeichen des Heiles</i>	48
<i>Originalabriebe aus den Katakomben</i>	52
<i>Gefäße</i>	56
<i>Ähren, Brot und Trauben</i>	60
<i>Licht</i>	64
<i>Krone</i>	68
<i>Zeichen der Macht</i>	70
<i>Zeichen der Wanderschaft</i>	71
<i>Zeichen des Todes, der Auferstehung und andere Sinnzeichen</i>	72
<i>Marienzeichen</i>	74
<i>Zeichen der Evangelisten</i>	74
Ausgeführte Sinnzeichen in Verbindung mit einer Schrift	76
Berufszeichen	81
Steinmetzzeichen	92
Tierkreiszeichen, Jahreszeiten und die vier Elemente	94

Die Gestaltung des Buchstabens: ein Element, Sprache sichtbar zu machen	98
Der Ursprung der Steinschrift und ihre Entwicklung	98
<i>Die Keilschrift</i>	98
<i>Die Bilderschrift (Hieroglyphen)</i>	99
<i>Die hebräische Schrift</i>	102
<i>Die griechische Schrift</i>	104
Die römische Kapitalis: Die Quadrata	106
<i>Römisches Alphabet</i>	112
<i>Später hinzugefügte Buchstaben</i>	113
<i>Die Proportionen der Buchstaben</i>	116
<i>Spätromische Schrift mit Ansätzen zu einer romanischen Zierschrift</i>	118
<i>Neuzeitliche, auf der Quadrata aufgebaute Schriften</i>	120
Die Schrift der Romanik	124
<i>Die Unziale, Halbunziale und die karolingische Minuskel</i>	124
<i>Das Alphabet der Unziale geschrieben mit waagerechter Feder- oder Pinsellage</i>	128
<i>Das Alphabet der Unziale geschrieben mit schräger Feder- oder Pinsellage</i>	130
<i>Zahlen für die Alphabete mit schräger und waagerechter Schreiblage</i>	132
<i>Grabplatte des Erwin von Steinbach, Schöpfer der Westfassade des Straßburger Münsters</i>	132
Die Schrift der Gotik	134
<i>Die Gesetzmäßigkeit der gotischen Schrift</i>	134
<i>Gotische Schrift mit Großbuchstaben aus der Unzialschrift</i>	136
<i>Zeitbedingte Abwandlungen innerhalb der gotischen Schrift (von 1394–1514)</i>	138
<i>Schreibübung der gotischen Schrift mit der Breitfeder</i>	141
<i>Gotische Kastenschrift</i>	141
<i>Zwei gotische Alphabete, Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen, mit der Feder geschrieben und in Stein gehauen</i>	142

Die Fraktur	144
<i>Wesen und Aufbau der Fraktur</i>	144
<i>Alphabete der Fraktur, geschrieben und in Stein gehauen</i>	145
Die Schrift der Renaissance: Die Antiqua	148
<i>Wesen und Entwicklung</i>	148
<i>Angewandte Antiqua</i>	150
<i>Alphabet der Antiqua in Großbuchstaben in Stein gehauen</i>	151
<i>Alphabet der Antiqua in Kleinbuchstaben mit den dazu gehörenden Zahlen</i>	152
<i>Alphabet der Antiqua in Groß- und Kleinbuchstaben mit der Feder geschrieben</i>	153
Die Schrift im Barock	154
<i>Eigenart der Schriftverwendung</i>	154
<i>Alphabet in Groß- und Kleinbuchstaben (kursiv)</i>	154
<i>Die verschiedenartige Verwendung der Schrift im Barock</i>	156
Die Schrift im Klassizismus	160
<i>Rückbesinnung auf vorhandene Schriften und deren Umwandlung</i>	160
<i>Klassizistisches Alphabet in Groß- und Kleinbuchstaben</i>	162
<i>Beginn der Romantik in der pseudogotischen Schrift (mit Alphabet und Zahlen)</i>	163
Die Schrift der Neuen Sachlichkeit	164
<i>Zweckbezogene Entwicklung der Schrift</i>	164
<i>Alphabet aus dem Quadrat entwickelt</i>	164
<i>Die Grotteskschrift, ein Ausdruck des Industriezeitalters</i>	166
<i>Die Block-Antiqua</i>	174
Die Zahlen	176
<i>Römische Zahlen</i>	176
<i>Arabische Zahlen</i>	177
Die Grundgesetze des Schriftschreibens	178
<i>Die serifenlose Wechselzug-Antiqua</i>	178
<i>Alphabet in Stein gehauen</i>	181
<i>Die elementare Grundlage für die Buchstabenanordnung und deren Anwendung</i>	182

Die Schrift als Element der Gestaltung

192

Grundelemente der Gestaltung	194
Das Quadrat	196
<i>Ausgeführte Beispiele aus der Praxis</i>	198
Das liegende Rechteck	202
<i>Entwurfsskizzen für das liegende Rechteck</i>	202
<i>Ausgeführte Arbeiten</i>	202
<i>Die Ausführung eines konkreten Auftrages</i>	204
<i>Beispiele aus der Praxis</i>	206
Das stehende Rechteck	208
<i>Gesetzmäßiger Aufbau</i>	208
<i>Beispiele aus der Praxis</i>	210
Die Stele	218
<i>Konstruktion und Aufbau des Goldenen Schnittes</i>	218
<i>Entwurfsskizzen aus dem Gesetz des Goldenen Schnittes entwickelt</i>	218
<i>Gestaltung eines vorgegebenen Textes</i>	220
<i>Beispiele aus der Praxis</i>	222
Der Kreis	232
<i>Entwurfsskizzen für den Kreis</i>	232
<i>Beispiele aus der Praxis</i>	234
Das Kreuz	238
<i>Geometrischer Aufbau</i>	238
<i>Skizzen für Grundformen des Kreuzes</i>	239
<i>Beispiele aus der Praxis</i>	240
Die Symmetrie	244
<i>Einführung</i>	244
<i>Beispiele aus der Praxis</i>	246
Die Asymmetrie	254
<i>Einführung</i>	254
<i>Beispiele aus der Praxis</i>	254

Das Material und seine fachgerechte Bearbeitung	266
<i>Die Steinbearbeitung: ein Spiegelbild des Zeitempfindens</i>	266
<i>Sandstein</i>	269
<i>Kalkstein</i>	272
<i>Hartgestein</i>	274
Die Fläche: Vorgegebenes Element der Gestaltung	278
Entwurf einer Schriftplatte: Das Anfertigen einer Pause und das Aufpausen auf den Stein	286
Die keilförmig-vertieft eingehauene Schrift	290
Das Tönen und Vergolden einer Schrift in Stein	292
<i>Das Tönen</i>	292
<i>Das Vergolden</i>	293
Die erhabene Schrift	294
Die geblasene Schrift	298
Schriften in Metall	300
<i>Die Bleischrift</i>	300
<i>Metallbuchstaben, bündig in die Fläche eingelassen</i>	302
<i>Metallbuchstaben, der Fläche vorge setzt</i>	304
<i>Gipsschnitt für Metallguß</i>	308
<i>Die Schrift, modelliert in Ton, Plastilin und Wachs</i>	310
<i>Das Anbringen von Bronzebuchstaben auf Stein</i>	312
Schriften in Holz	314
Symbol und Schrift bei der skizzenhaften Darstellung	316
Schrift und Symbol: mit dem Flachpinsel auf den Stein geschrieben	318
Nachwort	321
Anhang	
Fotonachweis	322
Dank	323
Literaturnachweis	324
Register	325